



Oliver Holz
(Hrsg.)

**Jungenpädagogik und
Jungenarbeit in Europa**
Standortbestimmung
Trends
Untersuchungsergebnisse

Oliver Holz (Hrsg.)

Jungenpädagogik und Jungenarbeit in Europa

Standortbestimmung – Trends – Untersuchungsergebnisse

2008, 200 Seiten, br., 24,90 € ISBN 978-3-8309-1942-1

Die Diskussion um Jungenpädagogik und Jungenarbeit auch vor dem Hintergrund geführt, dass Lehrer/innen, Sozialpädagog/inn/en, Sozialarbeiter/innen und Genderbeauftragte sich mit Situationen konfrontiert sehen, in denen sie oftmals über keine Handlungsstrategien oder nur unzureichendes Handlungspotenzial in der pädagogischen Praxis verfügen.

Bei Schulleistungsmessungen wurde nachgewiesen, dass Jungen im Vergleich zu Mädchen meist schlechtere Ergebnisse aufweisen, dass Jungen häufiger als Mädchen die Schule abbrechen.

Mit dieser Publikation wird der aktuelle Stand der Jungenpädagogik und Jungenarbeit in neun europäischen Ländern herausgearbeitet und mit Blick auf Gesamt Europa vorzugsweise analysiert.

Oliver Holz

Von Machos und Weibcheln im Spiegel geschlechtergerechter Bildung und Erziehung. Eine historische, gegenwartsbezogene und perspektivische Betrachtung

Renate Seebauer

„Männlichkeit ist das, was Weiblichkeit nicht ist“ – Ruben und Pürschonarbeit in Österreich

Oliver Holz

Im Zeichen der Scouts: Junge sein damals – Junge sein heute! Vom Sieg der Koedukation und vom Festhalten an traditionellen Paradigmen in Handern

Otakar Fleischmann

Anmerkungen zur Jungenpädagogik der Tschechischen Republik. Pädagogisch-psychologische Aspekte der Identitätsentwicklung bei Jungen und Mädchen

Bernd Drägestein

Deutschland Im Brennpunkt: Das deutsche Bildungssystem auf der Suche nach den verlorenen Söhnen – Jungenarbeit in der BRD

Meeli Välijants

Historische Entwicklung und heutiger Stand der Jungenpädagogik in Estland

Victor Pérez-Samaniego

Erziehung, Lehrplan und „Maskulinität“ in Spanien

Frika Grossmann

Genderpädagogik in Ungarn – gibt es so etwas überhaupt? Historische und gegenwartsbezogene Situationsbeschreibung

Ewa Bilinska-Suchanek

Entwicklung der Jungenpädagogik in Polen

Hrona Shelton

Zu „cool“ für die Schule? Warum erzielen unsere Jungen keine Erfolge?

Renate Seebauer

„Leistungsmotive“, „soziale Erfahrungen“ und „notwendige Eigenschaften von Lehrer/innen und Erzieher/innen“. Eine empirische Studie in neun europäischen Ländern

Renate Seebauer

„Achievement motives“, „Social experience“ and „Essential qualities of teachers and educators“

Bernd Drägestein

Deutschland Europa aus der Jungenperspektive